

REMO ANKLI

# Freisinnig und katholisch

Das Schwarzbubenland im Kulturkampf

Academic Press Fribourg  
2010

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort und Dank</b>		<b>9</b>
<b>I Einleitung</b>		<b>11</b>
Fragestellung		17
Methode und Aufbau		23
Forschungsstand		26
Quellenlage		29
<b>II Konservative und Liberale</b>		<b>31</b>
<b>1 Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen</b>		<b>31</b>
Aufklärung und Revolution		31
Katholische Aufklärung und katholisches Wiedererblühen		33
Der Liberalismus		34
Die ultramontane Kirche		36
Die Kulturkämpfe des 19. Jahrhunderts		38
<b>2 Staat von Napoleons Gnaden</b>		<b>40</b>
Der Zusammenbruch des Ancien Régime		40
Religions- und Kirchenpolitik		41
Napoleonische Vermittlung		43
<b>3 Liberale Staatsgründung</b>		<b>46</b>
Zurück zum Staatenbund		46
Neuumschreibung der Bistumsgrenzen		46
Liberaler Reformwille		48
Liberal-radikale Kirchenpolitik und konservative Reaktion		50
Sonderbündnisse		53
Die Verfassung von 1848		56
<b>4 Liberale Katholiken – katholische Liberale</b>		<b>57</b>
Katholische Gegenwart		57
Félicité de Lamennais und der liberale Katholizismus		59
Staatskirchliche Liberale in der Schweiz		62
Die Konferenz von Baden		63

<b>5</b>	<b>Der Ultramontanismus</b>	<b>66</b>
	Der Nachfolger des heiligen Petrus	66
	Ultramontaner Mainstream	69
<b>6</b>	<b>Der Kulturkampf als europäisches Phänomen</b>	<b>71</b>
	Vom Syllabus zum Konzil	71
	Frankreich	74
	Italien	76
	Exkurs: Die letzten Tage des Kirchenstaates	77
	Österreich	79
	Das Deutsche Reich	80
	Altkatholische Kirche	86
	Schweiz	89
	Katholische Kirche ohne Papst	91
	Kulturkämpferische Ermüdung	93
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>95</b>
<b>III</b>	<b>Liberaler Bürger und Kleinbürger</b>	<b>97</b>
<b>1</b>	<b>Vom Volkstag bis zum Kulturkampf</b>	<b>97</b>
	Der Volkstag von Balsthal	97
	Liberaler Machtergreifung	99
	Solothurnische Kirchenpolitik	101
	Die konservative Opposition auf dem Land	104
	Rote gegen graue Liberale	107
	Das Schwarzbubenland – Hochburg der Opposition	110
	Presse und Vereine	113
	Der Kulturkampf im Kanton Solothurn	115
<b>2</b>	<b>Das Bürgertum</b>	<b>120</b>
	Verzögerte Industrialisierung	120
	Beschäftigung, Konfession und Mobilität	121
	Der Mittelstand	128
	Talent statt Herkunft	132
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>135</b>

<b>IV</b>	<b>Katholische Freisinnige und ultramontane Katholiken</b>	<b>137</b>
<b>1</b>	<b>Die Aufhebung des Klosters Mariastein</b>	<b>137</b>
	Wechselvolle Geschichte	137
	Die wirtschaftliche Bedeutung des Klosters	138
	Kanzelmissbrauch	142
	Die Wallfahrt als Protestmittel	146
	Pragmatische Beziehung	148
	Vorbereitung der Klosteraufhebung	151
	Die freisinnige Argumentation	156
	Kampf um die Aufhebung	164
	Liquidation	172
	Versteigerungen	175
<b>2</b>	<b>Die katholischen Freisinnigen im Schwarzbubenland</b>	<b>179</b>
	Eine Minderheit im Schwarzbubenland	179
	Freisinnige Mobilisierung	180
	Die wirtschaftliche Situation des Schwarzbubenlands	187
	Beschäftigung	190
	Wirte und Krämer	198
	Handwerker	204
	Lehrer	205
	Eisenbahnbau und Telegrafembüro	210
	Bedienstete des Staates	213
	Politische Mandatsträger	220
	Militärische Karriere	222
<b>3</b>	<b>Ein Ereignis mit Folgen</b>	<b>226</b>
	Profiteure	226
	Schock für das freisinnige Establishment	228
	Die Wirtschaftskrise	231
	Fromme Treue und ökonomischer Nutzen	233
	Keine christkatholische Gemeindebildung	236
	Freisinniger Frust und Hoffen auf die Zukunft	240
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>245</b>

<b>V</b>	<b>Abschliessender Ausblick</b>	<b>251</b>
	Forschungslücke	252
	Kulturkampf unter Katholiken	253
	Heikle Lage der katholischen Freisinnigen	254
	Freisinniger Vormarsch als Folge der Industrialisierung	255
	<b>Anhang</b>	<b>259</b>
	Abkürzungsverzeichnis	259
	Verzeichnis der Karten und Tabellen	259
	<b>Bibliografie</b>	<b>261</b>
	1 Quellen	261
	2 Literatur	267